

Protokoll der PGR-Sitzung vom 25.07.2019 **Pfarrsaal St. Margaretha, Wolfartsweier**

Anwesend: 10 stimmberechtigte Mitglieder, damit keine Beschlussfassung möglich

Anwesend ab TOP 2: 11 stimmberechtigte Mitglieder, damit Beschlussfähigkeit hergestellt

Anwesend ab TOP 3: 12 stimmberechtigte Mitglieder

TOP 1: Begrüßung / geistlicher Impuls

Aktuelle Information: Termin im September vom 24.09.2019, Christkönighaus Durlach auf 25.09.2019, Cyriakushaus Stupferich verschoben

TOP 2: Genehmigung / evtl. Ergänzung der Tagesordnung

TOP 3: PGR-Wahl 2020

- Anzahl Sitze und Stimmbezirke - Beschluss

- Zuordnung Sitze zu Stimmbezirken – Beschluss

Information zur Wahl aus Einladungs-E-Mail, entnommen aus der E-Mail vom Geschäftsführer des Diözesanrats, Herrn Müller:

„... Ein wichtiger Punkt ist wohl in unserer ersten Mitteilung nicht deutlich genug zu Tage getreten. Abgesehen von der Möglichkeit, dass das gesamte Wahlgebiet einen einzigen Stimmbezirk bildet, findet die Wahl dieses mal grundsätzlich als unechte Teilortswahl statt. Das bedeutet, dass bereits im Vorfeld eine bestimmte Anzahl von Sitzen für den jeweiligen Stimmbezirk festgelegt werden kann, dass aber alle Wahlberechtigten den gesamten Pfarrgemeinderat wählen und nicht nur diejenigen für die zugewiesenen Sitze im eigenen Stimmbezirk. Dem Wunsch vieler Gemeinden nach der Gewissheit, im PGR vertreten zu sein, wird dadurch Rechnung getragen. Die echte Teilortswahl ist also nicht mehr vorgesehen. ...“

Beispiel: 3 Sitze je Pfarrei plus 5 weitere Sitze, gesamt 20 Sitze, die drei aus jedem Stimmbezirk (Pfarrei) mit den meisten Wählerstimmen sind gewählt, die weiteren fünf Sitze nach gesamter Stimmenzahl.

Rückmeldungen aus den Gemeindeteams:

- Gemeindeteam St. Peter und Paul, Durlach: bevorzugt wird eine Sitzverteilung unter den Pfarreien im Verhältnis der Katholikenzahl.
- Gemeindeteam St. Thomas, Grünwettersbach: Vorschlag mit drei Sitzen je Pfarrei und insgesamt fünf weiteren Sitzen wäre okay.
- Gemeindeteam St. Johannes Baptista, Aue: Vorschlag mit drei Sitzen je Pfarrei und insgesamt fünf weiteren Sitzen wäre okay. Bedenken, ob genug Kandidaten gefunden werden.
- Gemeindeteam Heilig Kreuz, Grötzingen: Vorschlag mit drei Sitzen je Pfarrei und insgesamt fünf weiteren Sitzen wäre okay.

- Gemeindeteam St. Cyriakus, Stupferich: Vorschlag mit drei Sitzen je Pfarrei und insgesamt fünf weiteren Sitzen wäre okay. proportionale Aufteilung wäre auch in Ordnung.

Die Frage des Umgangs mit nicht besetzten Sitzen, weil eine Pfarrei zu wenig Kandidaten hatte, muss über die Erzdiözese geklärt werden.

Information im Nachgang zur Sitzung: Auf der Seite

https://www.pgr-wahl-freiburg.de/html/content/fragen_und_antworten8150.html

ist diese Frage bereits gestellt und beantwortet, nachfolgend ein Auszug aus der Seite:

Frage: Was passiert mit den einem Stimmbezirk zugeordneten Sitzen, wenn keine Kandidierenden dafür gefunden werden konnten?

Antwort: Diese Sitze bleiben vakant und können nicht nachbesetzt werden. Unter Umständen kann dies dazu führen, dass kein beschlussfähiger Pfarrgemeinderat gewählt werden kann.

Vorschlag zur Abstimmung im Pfarrgemeinderat:

- Stimmbezirke: die früheren Pfarreien bilden je einen Stimmbezirk, damit bestehen fünf Stimmbezirke
- Anzahl Sitze im Pfarrgemeinderat je Stimmbezirk (Pfarrei): drei
- Gesamtzahl Sitze im neuen Pfarrgemeinderat: 20

Ergebnis der Abstimmung: 1 Enthaltung, 1 Nein, 10 Ja, der Vorschlag ist damit angenommen bzw. beschlossen.

Der Wahlvorstand ist bis Oktober zu benennen, eine Pfarrsekretärin ist dafür bereits benannt. Ist die Unterschriftenliste zur Kandidatensuche aus Wedding bereits verfügbar? Bei der Suche nach Kandidaten sollen auch gleich die notwendigen Unterschriften organisiert werden, hierzu sind die Vorlagen notwendig.

Die Mitglieder des PGR können auch die Vorschläge, die vorliegen, mit einer Unterschrift unterstützen, damit haben die Kandidatenwerber nicht auch noch den Aufwand der Unterstützersuche.

Eine Kandidatenvorstellung muss stattfinden, Flyer mit Kandidatenvorstellung, Kandidatenvorstellung auch auf der Homepage. Die Einwilligungen der Kandidaten zur Veröffentlichung der Daten und ggf. Bilder muss selbstverständlich vorliegen.

Wahlvorstand aus Durlach: Anfrage an Frau Sylvia Spranck durch Pfr. Maier.

TOP4: Informationen aus dem Seelsorgeteam

- Verabschiedung Herr Pfarrer Nickles, ...

Pfr. Nickles wird zum 01.10.2019 pensioniert, der Wunsch wurde im Ordinariat angenommen. Die Verabschiedung findet am 29.09.2019 in der Pfarrei St. Thomas, (im Abenteuerlandgottesdienst in St. Margaretha) statt. Im Gottesdienst am 22.09.2019 in Durlach und beim anschließenden Pfarrfest wird auf die Verabschiedung hingewiesen und auch dazu eingeladen. Ab 01.10.2019 wird die aktuelle Gottesdienstplanung mit zwei Priestern durch Unterstützung von ein oder zwei Priestern aus dem Dekanat Karlsruhe sichergestellt. Die Kooperatorenstelle wird wieder ausgeschrieben.

H. Belle berichtet von einem Besuch bei Frau Sartor, sie ist weiterhin krank. Eine Rückkehr in den Dienst ist nicht absehbar.

TOP5: Visitation unserer Seelsorgeeinheit

- weiteres Vorgehen

Der von Dekan Streckert und Herrn Bitsch vorgeschlagene Ablaufplan wurde vorgestellt, der Ablaufplan wurde vorab per Mail zugesandt.

Termin der Visitation: 08.02.2020

Die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung nimmt die Arbeit nach den Sommerferien auf, die Arbeitsgruppe besteht aus: Pfr. Maier, Alexander Belle, Winfried Becker, eine Pfarrsekretärin.

Für die Arbeit am Bericht sucht sich die Arbeitsgruppe weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den verschiedenen Themen.

TOP6: Konzeption 2030

- neueste Informationen und Entwicklungen

Vorstellung der Unterlagen zur Raumplanung und des Zeitplans aus der Dekanatsratsvollversammlung, die Unterlagen wurden vorab per Mail zugesandt.

Zu beachten ist aus unserer Sicht, dass die Lösung so gefunden werden muss, dass sie auch langfristig trägt und nicht nur für vielleicht 10 Jahre.

Verbandsstrukturen dürfen keine Hinderungsgründe sein, wenn Veränderungen für die Pfarreien anstehen, müssen auch die Verbände in ihren Strukturen und Organisationsformen entsprechend neu strukturiert bzw. organisiert werden.

Vorschlag: In die Rückmeldung aus unserer Pfarrei soll auch auf Lösungen aus anderen Diözesen in der Frage der Gemeindeleitung hingewiesen werden, Gemeindeleitung muss nicht zwingend am Priester organisiert werden.

Überlegungen der einzelnen PGR-Mitglieder bis zur Sitzung im Oktober, dann soll eine Rückmeldung beschlossen werden. Der Weg zur Neustrukturierung der Kirchengemeinden in unserem Dekanat wird die Arbeit des neuen Pfarrgemeinderates wesentlich prägen, dies soll auch den möglichen Kandidatinnen und Kandidaten für den neuen Pfarrgemeinderat mitgeteilt werden.

TOP7: Informationen aus den Gemeindeteams / den Arbeitskreisen:

St. Thomas:

- Vorstellung Musikforum: Der Förderkreis Musikforum Hohenwetttersbach e.V. entstand im Oktober 1997 durch die Initiative Hohenwetttersbacher Bürger. Zweck ist die Pflege anspruchsvoller Musikkultur durch öffentliche künstlerische Darbietungen, um damit künstlerischen Nachwuchs vorwiegend aus unserer Region zu fördern und auch eine Begegnung mit herausragenden künstlerischen Interpreten anzubieten
Die Hohenwetttersbacher Kirche wird für vier Konzerte im Jahr 2019 gemietet. Die Kirche wird als Konzertsaal gerne genutzt, auch die Gemeinde ist mit der Nutzung zufrieden, die Organisation und Absprache funktioniert gut, die Termine werden ein Jahr vorher vereinbart. Konzerte sollen zukünftig auch wieder im Pfarrblatt veröffentlicht werden.
- Jubiläum 40 Jahre St. Konrad im Jahr 2020: Feier an Erntedank, Terminabsprache erfolgt im Liturgieausschuss.

St. Peter und Paul:

- Pfarrversammlung vor Pfingsten: die Pfarrversammlung war schlecht besucht, vermutlich auch wegen des Termins zum Anfang der Pfingstferien. Info an die Gemeinde ist aber wichtig. Die nächste Pfarrversammlung findet am 06.10. als Frühstück nach dem 09.00 Uhr-Sonntagsgottesdienst statt. Thema, unter anderem, ist auch die anstehende Pfarrgemeinderatswahl.
Weiteres Thema: Vorstellung eines Überblicks über Bau- und Reparaturmaßnahmen in der Pfarrei, z.B. Schimmel in einem Gruppenraum in CKH nach einem Wasserschaden, beschädigte Stühle in CKH, etc.
- Pfarrfest 10 Jahre Christkönighaus und Kindergarten Christkönighaus am 22.09.2019.
- Pfarrfest 2020: Altstadtfest in Durlach am 10./11.07.2020 (ausnahmsweise wegen der Fußball-Europameisterschaft das zweite Juli-Wochenende), das Pfarrfest Durlach soll daher am 05.07.2020 gefeiert werden.
Daraus entstehende Diskussion zu Pfarrfest Aue: Das Patrozinium wird in der Pfarrei am Gedenktag des Patrons bzw. am Sonntag davor oder danach gefeiert, ein Pfarrfest kann unabhängig vom Patrozinium auf einen anderen Termin gelegt werden. Das Pfarrfest in Aue soll nicht am Patrozinium einer anderen Pfarrei gefeiert werden, dies war in 2019 der Fall. Absprache muss vorher mit Pfr. Maier getroffen werden. In Aue und in Durlach wurde bisher jeweils das Patrozinium und Pfarrfest immer zusammen gefeiert. Die weitere Diskussion und Ergebnisfindung soll nicht im PGR geführt werden, sondern zwischen Pfr. Maier und den Gemeindeteams Durlach und Aue abgesprochen werden.
- Aus der Pastoralkonzeption sind verschiedene Maßnahmen oder Umsetzungen für einen überschaubaren Zeitraum zu definieren: Für die Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung liegen zwei Vorschläge vor.
- Absprachen zwischen den Gemeindeteamsprecher: der jährliche Termin mit Pfr. Maier und den Sprecherinnen und Sprechern der Gemeindeteams muss für 2019 noch organisiert werden, Monika König-Würtz und Pfr. Maier suchen hierzu einen Termin.

TOP8: Bericht aus dem Stiftungsrat

Kindergarten Anna-Leimbach-Haus:

Die Teeküche wird beauftragt, die Kücheneinbauschränke für die Gruppenräume werden beauftragt. Die Möblierung der Gruppenräume wird beauftragt. Ein zusätzlicher Arbeitstisch wird beauftragt. Die Einrichtung und Ausstattung mit einer Telefonanlage wird beauftragt.
Die Übergabe des Hauses vom Bauträger an die Gemeinde erfolgt am 05.08.2019. Das Kita-Team wird auch im Jahr 2020 fachlich begleitet, die Anmeldung der Kosten für den neuen Haushalt erfolgt.

Pfarrhaus Heilig Kreuz:

Eine Hausordnung für die Mieteinheiten des Pfarrhauses Heilig Kreuz wird den Mietparteien zugestellt und vor Ort ausgehängt.

Hausmeister:

Aus den Bewerbern wurde ein Kandidat ausgesucht und wird eingestellt.

Pfarrhaus Aue:

Aktueller Stand wegen Wasserrohrbruch: Die Trocknung der Räume ist in Arbeit.

TOP9: Verschiedenes

Anfragen bzw. Informationen:

- Heizöltank bzw. Leitungen St. Thomas: Die notwendigen Arbeiten sind beauftragt.
- Haushalt 2020/2021: Anträge aus den Gemeindeteams können an Frau Herr gerichtet werden.
- Haushaltsplan 2018/2019 aus der Gesamtkirchengemeinde ist noch nicht beschlossen.
- Kindergarten Aue: Bau innerhalb des Zeitplans und unterhalb des Kostenrahmen fertig gestellt. Der Umzug findet in den Sommerferien statt.
- Kindergarten Anna-Leimbach-Haus: Umzug ebenfalls in den Sommerferien
- Pastoralkonzeption: Druck liegt in den Kirchen und Pfarrbüros aus, Dank an alle für die Arbeit an der Pastoralkonzeption.
- Nächster Termin: Mittwoch, 25.09.2019, 20.00 Uhr, Cyriakushaus Stupferich

Protokoll: Winfried Becker